

Die geistig behinderten Läufer Edith Voigt, 50, und Peter Reisinger, 48, liefen mit ihrem Trainer Ludger Norrenbrock, 47, als Trio den Berlin-Marathon.



o **Starkes Mixed-Team: Ludger Norrenbrock (rechts) trainiert die geistig behinderten Sportler Edith Voigt und Peter Reisinger. Beim Berlin-Marathon liefen sie zu dritt ins Ziel**

> Für das Trio ging damit ein großer Traum in Erfüllung. Edith und Peter bereiteten sich im Lauftreff der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ für Menschen mit und ohne Behinderung auf den Marathon vor. „Momentan sind wir 25 Läufer und Läuferinnen, darunter 14 mit geistiger Behinderung“, berichtet Ludger, Mitarbeiter der Lebenshilfe, der den Lauftreff trainiert. Nach 5:53 Stunden durchlief das Trio das Ziel am Brandenburger Tor. Für Peter war es der erste Marathon. Edith dagegen ist keine Unbekannte in der Laufszene: „Sie gilt bundesweit als einzige Marathonläuferin mit geistiger Behinderung, die bereits vier Marathonserfolgreich absolvierte“, berichtet ihr Trainer Ludger. 2009 wurde sie zu Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres gewählt – und bereits 2007 zur RUNNER’S-WORLD-Heldin des Jahres.